

weltwärts

weltwärts ist ein Gemeinschaftswerk des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und zivilgesellschaftlicher Organisationen. Das BMZ trägt bis zu 75% der Kosten, 25 % werden im Eigenanteil erworben. So werden z. B. Vor- und Nachbereitungsseminare, Flug, Versicherungen, pädagogische Begleitung, Unterkunft und Verpflegung finanziert. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Freiwilligen zahlen die Visagebühren und tragen zu den Gesamtkosten des Freiwilligendienstes durch den Aufbau eines Spenderkreises bei.

Weitere Informationen unter www.weltwaerts.de



Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns über Email-Bewerbungen mit Lebenslauf in deutscher und englischer bzw. spanischer Sprache, Kopie des letzten Zeugnisses und einem Motivations- und Qualifikationsschreiben. Die ausführlichen Informationen zu den Bewerbungsunterlagen können dem Ausschreibungsdocument auf unserer Homepage entnommen werden: www.vnb.de/menue/bildungsangebote/weltwaerts

Der Bewerbungsschluss ist der 15.11.2016.

Bewerbungen bitte senden an: weltwaerts@vnb.de

Kontakt und Bewerbungen

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen
Julia Wältring
Tel.: 05442 8045-50
Email: weltwaerts@vnb.de

VNB e.V.

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen
weltwärts
Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf
www.vnb.de

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des



www.ich-druck-das.de

**weltwärts mit dem VNB –
globale Partnerschaften lokal leben**



Ghana

Kamerun

Malawi

Nicaragua

Togo

2017 - 2018

weltwärts
Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst

VNB
Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Nord-Süd-Partnerschaften vertiefen, voneinander und miteinander Lernen

Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB e.V.) ist eine anerkannte Entsendeorganisation für das vom BMZ geförderte weltwärts-Programm. In enger Kooperation mit niedersächsischen Schulen und Vereinen bietet der VNB jungen Menschen die Möglichkeit, für 12 Monate in einem Projekt in Afrika oder Mittelamerika mit zu arbeiten. Die Freiwilligenplätze des VNB basieren meist auf Nord-Süd-Partnerschaften zwischen Schulen oder Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und im Globalen Süden. **Ziel des weltwärts-Freiwilligendienstes beim VNB ist es, die Nord-Süd-Kontakte und die Partnerschaftsarbeit zu beleben und zu bereichern und voneinander zu lernen.**

Partnerschaften / Freiwilligenplätze

Wir beschreiben die Freiwilligenplätze hier kurz und knapp.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.vnb.de/menue/bildungsangebote/weltwaerts

Teilnahmevoraussetzungen

- 18 bis 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland, Englisch- Auffrischkurs kann ggf. angeboten werden
- Bereitschaft zum Einwerben von Spenden in Höhe von 200,- EUR im Monat zur Mitfinanzierung
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Anpassungsbereitschaft, Flexibilität
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen und mit dem jeweiligen Nordpartner eng zusammen zu arbeiten.

TOGO

Der **deutsch-togoische Lehrerverein „L' espoir pour la jeunesse“** stärkt den Austausch zwischen Deutschland und Togo. Die Freiwilligen unterstützen den Deutsch-Unterricht an verschiedenen Schulen in Lomé und betreuen die beiden „Räume für deutsche Sprache“, in dem sie Freizeitaktivitäten rund um die deutsche Sprache anbieten.

MALAWI

Die zwei Freiwilligenplätze am **Teachers Training College in Blantyre** werden vom **Nordpartner Freundeskreis Malawi** und **Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V.** mit betreut. Die Freiwilligen bieten Computer-schulungen und AGs an und unterstützen die laufende Arbeit am College.

Die zwei Freiwilligen an der **Jacaranda School for Orphans** sind für die Nachmittagsangebote wie Fußball- und Musik-Clubs zuständig und organisieren Wettbewerbe und internationale Schulbesuche.

Einen weiteren Freiwilligenplatz gibt es an der **High School für Mädchen und junge Frauen in Blantyre** zur Unterstützung der Unterrichts- und Nachmittagsangebote.

KAMERUN

Unser Nordpartner **ASET e.V.** unterstützt in Zusammenarbeit mit **Mulan Bilingual Academic Institution** Schulpartnerschaften. Wir haben zwei Freiwilligenplätze in Kumba an einer Schule zur Mitwirkung im Sprachunterricht und bei Nachmittagsangeboten wie Theater-AG's sowie bei der Neugestaltung des Schulgartens. Zusammen mit dem Nordpartner **Afrika Initiative e.V.** bieten wir einen Platz an einer Schule in Limbe und in Kake. Neben dem Mitwirken an Schulangeboten sind Nachmittagsaktivitäten Aufgaben der Freiwilligen.

GHANA

In Zusammenarbeit mit **Schulwälder für Westafrika e.V.** gibt es zwei Freiwilligenplätze an der **Danadsy Complex School in Ksoa**, um den Deutsch-Unterricht zu

unterstützen und Sprach- und Theaterwettbewerbe vorzubereiten.

In Agona Swedru arbeiten zwei Freiwillige bei einem Solarlampen- und Baumpflanzungsprojekt mit. Es gibt drei Freiwilligenplätze in der Partnerschaftsarbeit von **Organisation for Strategic Development e.V., Hannover** und **AZORLI e.V., Accra**. In einem Dorf in der Volta-Region unterstützen die Freiwilligen die Nachmittagsangebote der Grund- und High School sowie Gesundheits- und Umweltkampagnen der Schule.

Bei der **Francis Eshun Baidoo Foundation**, einer Stiftung zur Förderung der Gesundheit, kann der oder die Freiwillige in der Gesundheitsvorsorge mitarbeiten und Kampagnenarbeit dazu machen.



NICARAGUA

Wir bieten gemeinsam mit dem Göttinger Verein **Amistad con Nicaragua** zwei Freiwilligenplätze in El Viejo bei **CISAS** an. Die Freiwilligen arbeiten mit Kinder- und Jugendgruppen zu Themen wie HIV/ Aids, Gewalt, Geschlechterrollen, Gesundheit oder Umweltschutz und unterstützen die lokale Arbeit sowie Kampagnen.

Zwei Freiwillige arbeiten in La Paz Centro bei **APRODESM** mit und unterstützen die Umweltbildungsarbeit des Vereins und übernehmen einzelne Projekte.